Jürgen und Abdirahin – Freude, Spaß und Lernen im Herzogenried

Wenn Jürgen Hanel (68) mittwochs den siebenjährigen Abdirahin von der Käthe-Kollwitz-Schule abholt, beginnt für beide eine besondere Zeit. Gemeinsam besuchen sie die Stadtteilbibliothek, lesen, schauen Hausaufgaben durch und spielen – zum Beispiel UNO. Bei schönem Wetter geht es in den Herzogenriedpark, in den Ferien unternehmen sie Ausflüge in der Region.
Seit Oktober engagiert sich der pensionierte Chemotechniker bei der gemeinnützigen Organisation KinderHelden. Jürgen wollte im Ruhestand etwas Sinnstiftendes tun: *„Jedes Kind hat ein Anrecht auf gute Bildung. Was ich dazu beitragen kann, um Kinder mit schwierigen Startbedingungen zu fördern, möchte ich gerne tun.“*

Sein Mentee Abdirahin ist ein aufgeweckter, freundlicher Junge. *„Nach dem Lernen darf ich mir aussuchen, was wir unternehmen“*, erzählt Abdirahin stolz. *„Das finde ich toll.“*

Ein Wunsch von ihm war es, einmal einen echten Hai zu sehen – also nahm Jürgen ihn kurzerhand mit ins Sea Life Speyer.
Ihr Tandem beschreibt Jürgen in drei Worten: Freude, Spaß und Lernen.

Nach einem Elterngespräch stand Abdirahin einmal unter Druck. Gemeinsam überlegten sie, wie sich Lernziele in kleine Schritte aufteilen lassen und vereinbarten Regeln, um Lesen und Konzentration zu verbessern. *„Da habe ich gemerkt, dass ich wirklich etwas bewirken kann“*, sagt Jürgen. Er schätzt Abdirahins schnelle Auffassungsgabe und seine Hilfsbereitschaft. Seit Beginn des Tandems ist das Vertrauen stark gewachsen. Heute spricht Abdirahin offen über Sorgen – und das Lesen, das anfangs schwerfiel, fordert er inzwischen selbst ein.

Warum Jürgen das Engagement im Herzogenried so wichtig ist? Hier leben viele Familien mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Das bereichert den Stadtteil, bringt aber auch Herausforderungen mit sich. Jürgen möchte einem Kind einen guten Start in die schulische und persönliche Entwicklung ermöglichen, Werte vorleben und Vorbild sein, statt zu belehren.

Für ihn selbst ist das Ehrenamt bei KinderHelden ein Gewinn: *„Das Tandem mit Abdirahin ist wie ein Jungbrunnen. Es gibt mir Kraft und Freude – und erweitert meinen Horizont.“*



Begleitende Hände | Bild: Anja Heitkamp

Seine Botschaft an Interessierte: *„Habt Mut und macht mit bei KinderHelden. Ein Kind auf seinem Bildungsweg zu begleiten, ist einfach ein Segen.“*

Wer wie Jürgen an der Käthe-Kollwitz-Schule als Mentor*in aktiv werden möchte, kann sich unter www.kinderhelden.info registrieren. Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Für Rückfragen steht Jana Kühn (jana.kuehn@kinderhelden.info / 0621 18066364) gerne zur Verfügung.

KINDERHELDEN GGMBH
KINDERHELDEN.INFO